



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

School-SH Zeugnisdruck zum Abitur 2024

Vorbemerkung des Fragestellers:

Zum Halbjahreswechsel Anfang des Jahres berichteten die Medien über „Zeugnisse mit Hindernissen“¹ auf Grund Problemen mit dem Programm SCHOOL-SH.

1. Ist der Landesregierung bekannt, ob es beim Ausdruck der diesjährigen Abiturzeugnisse zu ähnlichen oder anderen Problemen kam?

¹ <https://www.ln-online.de/beruf-und-bildung/regional/zeugnisse-mit-hindernissen-lehrer-in-sh-aergern-sich-ueber-fehlerhaftes-programm-PYVFBX3HPND3JJZZD26V5T75EM.html>

Antwort:

Es liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Bis zum 13.06.2024 wurden 87 (88%) Gymnasien und 42 (93%) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe auf die einheitliche Schulverwaltungssoftware „School-SH“ umgestellt. Die Schulen haben in diesem Jahr erstmalig die Möglichkeit, mit der Software das Abiturzeugnis zu erstellen. Für den aktuellen Abiturjahrgang wurden bisher nur die Zeugnisse für den Q2-Jahrgang erstellt und am 31.05.2024 an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt. Die Ausgabe der Abiturzeugnisse erfolgt erst nach den mündlichen Prüfungen bis zum 05.07.2024. Bisher gab es keine gravierenden technischen Störungen, die die Ausgabe der Abiturzeugnisse verzögern oder verhindern könnten. Dort, wo Probleme an den Helpdesk des IQSH gemeldet wurden, sind alle davon betroffenen Schulen umgehend über den Umstand informiert worden, wobei die aktuell bekannten Hindernisse kurzfristig durch den Landesdienstleister Dataport behoben werden konnten.

2. Falls ja: Welche Probleme sind in welchem Ausmaß bekannt?

Antwort:

Siehe Antwort zur Frage 1).

3. Wie empfiehlt die Landesregierung betroffenen Schulen mit solchen ggfs. auftretenden Problemen umzugehen um dennoch pünktlich die Zeugnisübergabe durchführen zu können?

Antwort:

Die Schulen melden auftretende Probleme in School-SH über das IQSH Help-Desk; dort werden die gemeldeten Sachverhalte untersucht, mögliche Umgehungslösungen geprüft und an Dataport zwecks Behebung weitergeleitet, die dann in der Regel kurzfristig und in Abstimmung mit dem MBWFK und dem IQSH erfolgt.

4. Was unternimmt die Landesregierung, um solcherlei Probleme zukünftig zu vermeiden?

Antwort:

Nach der Behebung von Störungen oder aufgetretenen Problemen werden die Ursachen dafür untersucht und geeignete Maßnahmen für die zukünftige Vermeidung getroffen. Dies können bspw. nach der Behebung eines Fehlers technische Anpassungen und Ausweitung von Testroutinen sein. Zusätzlich befinden sich die Server von School-SH in einem Monitoring, welches ausgebaut wurde, um drohende Störungen frühzeitig erkennen zu können. Darüber hinaus wurden und werden Softwareoptimierungen in School-SH sowie Anpassungen an der Server-Konfiguration vorgenommen, um mögliche lastbedingte Störungen zu vermeiden.